

Distanzunterricht bei Inzidenz über 200

15.04.2021 19:29 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Distanzunterricht bei Inzidenz über 200



Kreis und Städte bitten Land um frühzeitige Entscheidung

"Es ist deutlich abzusehen, dass wir spätestens am Wochenende die Inzidenz von 200 überschreiten werden", heißt es in einem Schreiben, das Landrat Bodo Klimpel und die Bürgermeister der zehn kreisangehörigen Städte heute an Schulministerin Gebauer gesendet haben. Sie bitten darin um die Zustimmung des Landes, die Schulen auch ab dem kommenden Montag weiterhin in Distanzunterricht zu belassen.

"Unser Ziel ist es, neben der Eindämmung der Infektionszahlen den Schulen und den Eltern aufgrund der absehbaren Entwicklung frühzeitig Planungssicherheit zu geben. Wir bitten das Land dringend darum, unser Vorhaben zu unterstützen und bitten um kurzfristige Rückmeldung", schreiben Landrat und Bürgermeister weiter.

Die Bundesregierung hat sich mit Beschluss vom 13. April 2021 für eine unmittelbare gesetzliche Untersagung des Schulbetriebs in allen Ländern ausgesprochen, wenn eine Inzidenz von 200 überschritten wird. Die geplante Regelung sieht für Schulen – mit Ausnahmemöglichkeiten für Abschlussklassen – in ganz Deutschland Distanzunterricht ab einem lokalen Inzidenzwert von 200 vor. Die Landesregierung hat zuletzt angekündigt, diese Regelung mitzutragen.

Text: Kreis Recklinghausen